



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vermessungs- und
Katasteramt

14.01.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Schneider

Telefon: 492-6293

SchneiderJannik@stadt-
muenster.de

Betrifft

Straßenbenennung im Bebauungsplan Nr. 576 in Sprakel

Beratungsfolge

24.02.2026 Bezirksvertretung Münster-Nord

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 576 Sprakel – Sprakeler Straße / Bahnstrecke Münster-Rheine / Aldruper Straße erhalten entsprechend des Übersichtsplans in der Begründung dieser Vorlage die Namen Storchenweg und Eisvogelweg.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Der Bebauungsplan Nr. 576 wurde in der Ratssitzung am 2. Juli 2025 als Satzung beschlossen und ist am 10. Oktober 2025 in Kraft getreten. Die Benennung der beiden neuen Erschließungsstraßen im Baugebiet kann jetzt erfolgen.

Die verkehrliche Anbindung des Baugebiets erfolgt über die Sprakeler Straße. Die zu benennende HAUPTerschließungsachse verläuft in Nord-Süd-Richtung und wird über zwei Stichstraßen an die westlich verlaufende Sprakeler Straße angeschlossen. An die HAUPTerschließungsachse ist östlich eine ‚Schleife‘ angebunden, die einen eigenen Straßennamen erhält.

In der Zeit vom 27. Juni bis zum 14. Juli 2025 wurde die Bürgerschaft aufgerufen, sich an der Suche nach neuen Straßennamen für das Baugebiet zu beteiligen. Es fand eine Online-Beteiligung auf der Internetplattform Beteiligung NRW statt. Der Postweg stand ebenfalls offen. Es wurden 47 Vorschläge mit insgesamt 76 Straßennamen eingereicht. Die Vorschläge konnten auf der Internetplattform auch bewertet werden.

Die Vorschläge (siehe Anlage 1) wurden durch die Verwaltung nach den Leitlinien (siehe Anlage 2) geprüft und sortiert. Der Anlage 3 sind die Vorschläge der Bürgerbeteiligung und die Ergebnisse der Prüfung gegen die Leitlinien zu entnehmen. Dabei können Vorschläge nicht berücksichtigt werden, die Straßennamen enthalten, die es in Münster bereits so oder in ähnlicher Form gibt. Dies waren z. B. der Eichenweg, den es in Münster-West schon gibt, die St. Hubertus-Straße, die dem Hubertusweg und der Hubertistraße zu ähnlich wäre oder die Lerchenstiege, die schnell zu Verwechslungen mit dem Lärchenweg führen könnte, auch wenn die Bedeutung und die Schreibweise unterschiedlich sind.

Bei den Vorschlägen nach Personen gab es viele Personen, die entweder keinen Bezug zu Sprakel bzw. zu Münster haben und/oder noch leben bzw. noch nicht seit 10 Jahren verstorben sind. Hier sind beispielhaft Angela Merkel (kein Münsterbezug, lebt noch), Markus Lewe (Münsterbezug, lebt noch), Margot Friedländer (kein Münsterbezug, verstorben 2025), Astrid Lindgren (kein Münsterbezug, verstorben 2002) genannt. Diese Vorschläge entsprechen nicht den Vorgaben der Leitlinien.

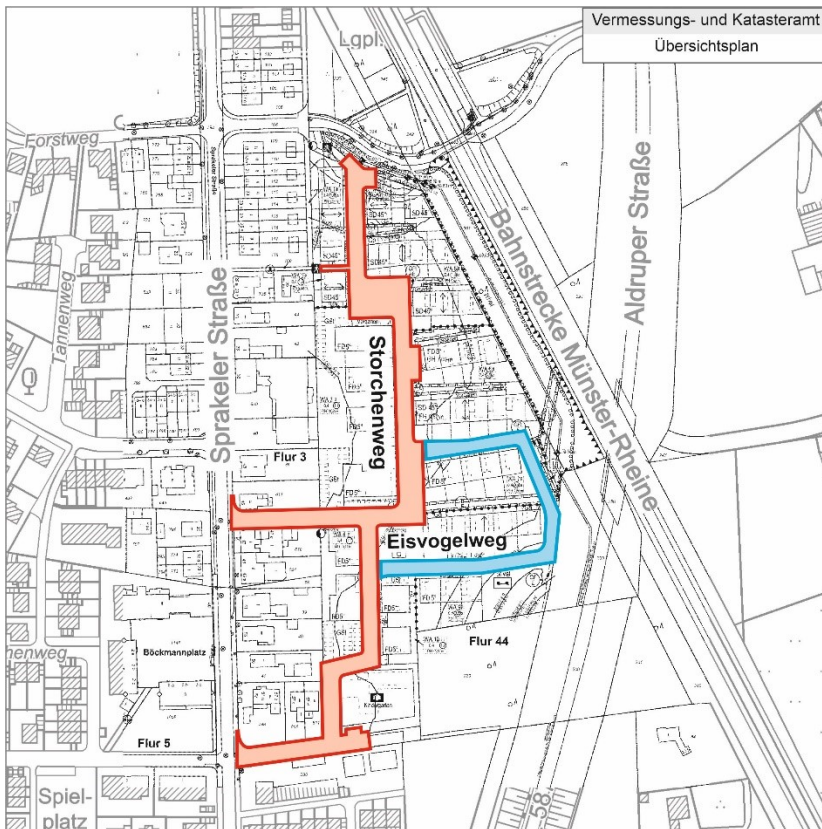
Vorschlägen wie Kamelienweg und dem Oleanderweg fehlen ein örtlicher Bezug, da dies keine einheimischen Pflanzen sind und hier auch nicht angebaut/gezüchtet wurden. Namen wie Landschaftsweg, Naturwinkel oder die Waldrandstraße widersprechen nicht den örtlichen Gegebenheiten, haben aber auch keinen konkreten Ortsbezug. Ein Kostenrechnungsweg oder ein Abweg haben keinen bedeutsamen Kontext. Derartige Vorschläge werden nicht empfohlen.

Die Bewertungen der Straßennamen im Rahmen der Bürgerbeteiligung ergaben keinen Favoriten. In den meisten Fällen überwogen die negativen Bewertungen.

Laut Leitlinien stellt die Benennung nach Personen eine Ausnahme und besondere Ehrung dar. Die zu ehrende Personen sollte sich in der Regel außerordentlich um die Stadt Münster und/oder um ihre Stadtteile verdient gemacht haben. Für eine Ehrung nach Personen kann hier keine Empfehlung ausgesprochen werden. Auch mit Blick auf die derzeit in Münster diskutierten Straßenumbenennungen priorisiert die Verwaltung ein anderes Thema.

Das vorgeschlagene Thema ‚Vogelarten aus den Rieselfeldern‘ wird als geeignet angesehen. Aufgrund der Nähe des Stadtteils zu den Rieselfeldern hat es einen örtlichen Bezug und betont gleichzeitig die ländlich geprägte Umgebung von Sprakel mit einem engen Anschluss an die Natur. Außerdem bieten sich bei dem Thema Namen an, die es noch nicht in Münster gibt und die für eine Benennung von reinen Wohnstraßen gut geeignet sind, da sie einprägsam und identitätsstiftend sind. So wird für die Haupteinfahrtsstraße der Name **Storchenweg** und für die ‚Schleife‘ der Name **Eisvogelweg** beschlossen (siehe Übersichtsplan).

Übersichtsplan mit neuen Straßennamen



In Vertretung

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1 Liste mit Vorschlägen aus dem Beteiligungsverfahren

Anlage 2 Leitlinien für Ehrungen im öffentlichen Raum

Anlage 3 Vorschläge der Bürgerbeteiligung und die Ergebnisse der Prüfung